

Marina Kielmanns letzter Arbeitstag in Dortmund



Jetzt in Berlin: Marina Kielmann.

Sehr gut besucht waren die beiden Eislaufkurse des TSC Eintracht, die in den Herbstferien stattfanden. Mit viel Spaß waren die jungen Eisläufer und Eisläuferinnen während der jeweils fünf Kursstunden bei der Sache. „Vielleicht haben einige von ihnen auch das Interesse am Eiskunstlaufen entdeckt, und wir können sie schon bald beim Vereinstraining begrüßen“, meinte Andrea Völler, Sportwartin der TSC-Eislaufabteilung.

Ziel des Kurses war jedoch, dass die vier bis zehnjährigen Jungen und Mädchen am Ende einfach nur sagen können: „Ich kann schon Eislaufen“.

Dass dieses Ziel von allen Teilnehmern erreicht wurde, dafür sorgten die Trainerinnen Marina Kielmann und Bea Burke. Auch die Vize-Europameisterin und mehrfache Deutsche Meisterin im Eiskunstlaufen schnürte an ein paar Tagen die Schlittschuhe für den Eislauf-Nachwuchs.

Am Ende der letzten Stunde zeigten die Kinder unter dem Beifall der wartenden Eltern und Großeltern, was sie alles gelernt hatten. Anschließend überreichte Marina Kielmann allen Teilnehmern eine Urkunde für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses. Als der ehemalige Holiday-on-Ice-Star dann das Eis verließ, war es das Ende ihres letzten Eislauf-Arbeitstages in Dortmund. Sie geht nach Berlin, wo zukünftig neue Aufgaben auf sie warten.